

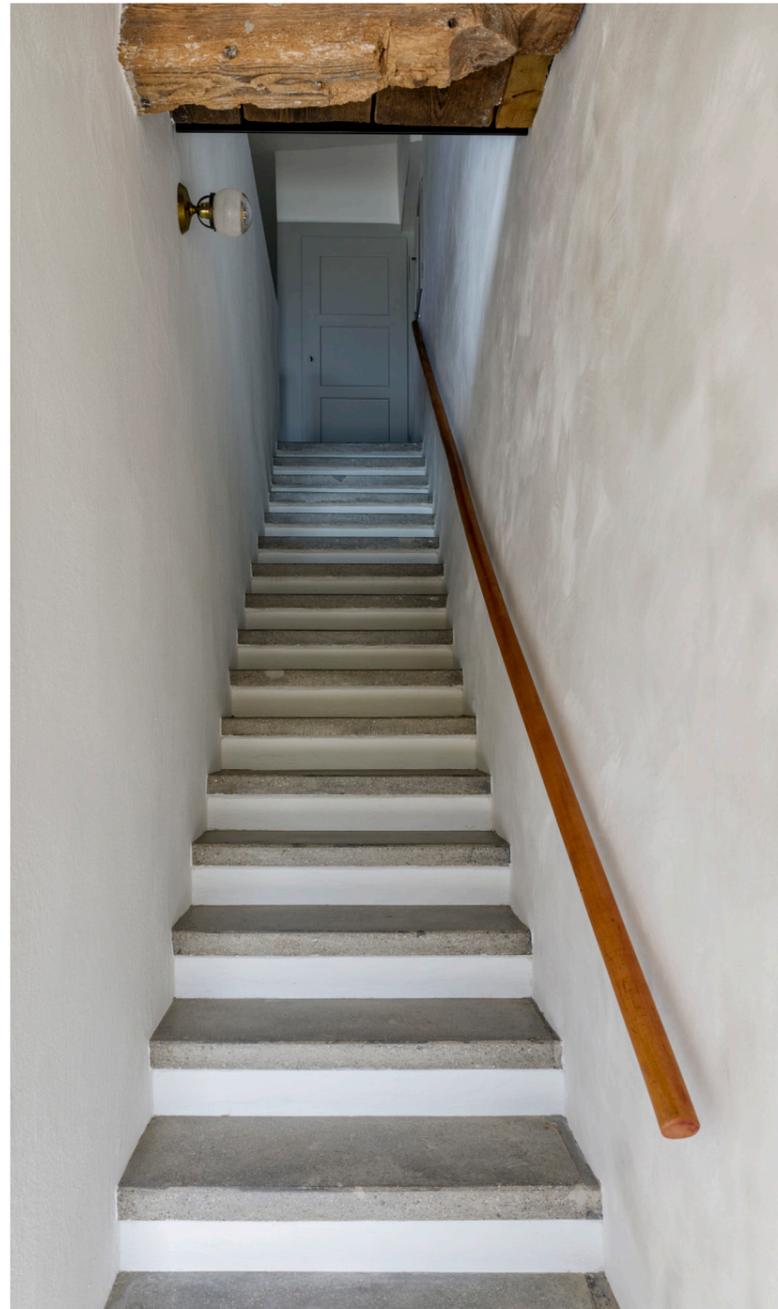
REBHAUS

SANIERUNG + UMBAU EFH

Ref. Nummer 02_725
Ort Ligerz, BE
Auftragsart Direktauftrag
Bauherrschaft Privat
Grösse 300 m², GF
Planung 2017
Ausführung 2017 - 2018

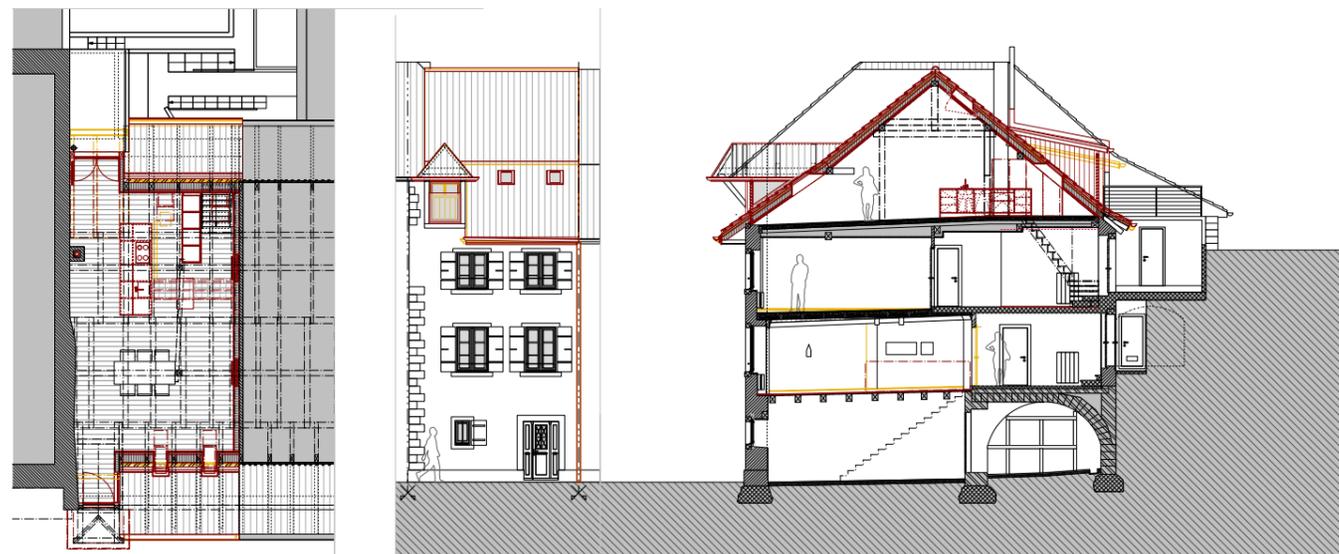
Denkmalpflege schützenswert
Inventar K-Objekt

Das ehemalige Rebbaudhaus aus dem 16. Jahrhundert, befindet sich im Dorfkern von Ligerz. Nordseitig ist die Häuserzeile in den Hang gebaut, im Süden öffnet sich der Blick Richtung See. Ursprünglich wurden die gesamte Häuserzeile von wohlhabenden Burgern während der Weinlese genutzt. Typisch dafür ist der noch erhaltene Festsaal indem gesellige Abende verbracht wurden. Als das Gebäude zum Wohnhaus umgenutzt wurde, ist die räumliche Struktur verletzt und hochwertige Materialien überdeckt worden. Das jetzige Projekt wurde mit dem Ziel, die historische Wertigkeit zurück zu gewinnen, entwickelt.



Da die bestehende Bausubstanz sorgfältig rückgebaut wurde, konnten die darunterliegenden, hochwertigen Oberflächen unverletzt zum Vorschein gebracht werden. Diese zu erhalten und restaurieren war Kern der Sanierung und ist durchaus gelungen. Heute kommt einem ein Gang durch das Gebäude wie eine Reise durch die Baugeschichte vor.

Durch räumliche Massnahmen, wurde das Rebhaus an die heutigen Bedürfnisse angepasst ohne die historische Struktur zu verletzen. Es wurde hierfür im Erdgeschoss das Wohnzimmer geöffnet, in dem die Trennwand zur Treppe rückgebaut wurde. Der ehemalige Festsaal ist damit wieder als Raum lesbar.



Kochen und Essen sind im neu ausgebauten Dachgeschoss angeordnet. Durch die Verglasung der Schleppe und dem Aufzugsgiebel ist der Dachraum wohnlich ausgeleuchtet. Zudem wurden im sanierten Dach Dachflächenfenster und ein Lichtband aus Glasziegeln eingebaut.

Denkmalpflegepreis
Gemeinde Ligerz 2019

umbraARCHITEKTUR